



Marcel
Brändli

Diplomand	Marcel Brändli
Examinatoren	Prof. Mark Krieger, Prof. Hansjörg Gadiant, Jochen Soukup
Experte	Christophe Rentzel, Salathé Gartenbau AG, Oberwil, BL
Themengebiet	Ausführungsplanung

Rosengarten Garnhänki HSR

Ein Garten für Nymphen und Königinnen



Wichtige Sichtachsen und raumgliedernde Vegetation



Längsschnitt durch den Rosengarten entlang dem Seeweg



Visualisierung des Treppenaufgangs vom Innenhof des Schulgebäudes in den Rosengarten

Ausgangslage: Die Rosenstadt Rapperswil möchte am See direkt beim HSR-Areal einen weiteren Rosengarten erstellen, welcher vorzugsweise auch Seerosen präsentiert. Die Lage am Pilgerweg und an der Grünanlage Garnhänki gibt Nutzungsbedarf für breit gefächerte Nutzergruppen. Derzeit ist die Wiese nicht als öffentlich nutzbarer Raum erkennbar und wird nur vereinzelt von Studierenden genutzt.

Ziel der Arbeit: Durch die postmodernen Neubauten des HSR-Campus soll sich der Rosengarten ins Umfeld integrieren und sich von den bestehenden Rosengärten unterscheiden. Die Nutzungsintensität der Grünanlage Garnhänki und die Nähe zum Naturschutzgebiet Heilighüsli erfordern die Verwendung robuster Rosen. Die Gestaltung der Anlage soll die Aussicht auf den See und das Heilighüsli erhalten und zugleich die Aufenthaltsqualität verbessern bzw. zum kontemplativen Verweilen einladen. Ausserdem soll die Neugestaltung eine Lösung für den durchschnittlich 1,5 m unter dem bestehenden Terrain liegenden Seewasserspiegel bieten.

Lösung: Die Rosenanlage wird durch eine Stützmauer aus dem Seewasserspiegel emporgehoben. Dadurch ergibt sich zugleich ein ebenerdiger Zugang zum Seeweg im Bereich des Holzstegs. Die Garnhänki, die im Mittelalter dem Aufhängen der Fischernetze diente, ist Formgeber für zwei Rankgerüste. Die Bepflanzung fokussiert auf Rosen, Seerosen sowie Pfingst- und Lenzrosen, um das Blühspektrum auf Frühjahr und Winter auszudehnen. Das Farbkonzept nimmt die Farben der Umgebung auf, wobei auf warme Rottöne bewusst verzichtet wird. Es entsteht ein Sichtungsgarten mit primär gelben und weissen, robusten Rosen an luftfeuchtem Standort.